

SWITZERLAND

Phone: +41 (0) 43 931 61 68
Fax: +41 (0) 43 931 61 59
Telegraphic address:
AFS: AFTN: LSSAYOYX
Email: aip@skyguide.ch

skyguide

swiss air navigation services ltd

AIP Services
P.O. Box
CH-8602 Wangen bei Dübendorf
Switzerland

AIC 011/2015 B

Effective Date: 17-SEP-2015

Publication Date: 17-SEP-2015

Luftraumstrukturänderung 2016 / Modification de la structure de l'espace aérien 2016 / Modifica della struttura dello spazio aereo 2016

Anpassung Luftraumstruktur 2016

Im Rahmen der Luftfahrt- bzw. Luftraumentwicklung wird die Luftraumstruktur regelmässig auf ihre Zweckmässigkeit hin überprüft und gegebenenfalls angepasst. Gestützt auf Art. 2 Abs. 1 der Verordnung über den Flugsicherungsdienst (VFSD; SR 748.132.1) sind Änderungen gemäss diesem AIC vorgesehen. Die hier angehörten Änderungen wurden im Auftrag der jeweiligen Antragsteller durch skyguide ausgearbeitet. Die Verbände der Allgemeinen Luftfahrt sowie die Luftwaffe wurden vorgängig durch das BAZL darüber informiert.

Vor der Festlegung der Luftraumelemente erhalten die Luftraumnutzer hiermit Gelegenheit zur Äusserung, soweit sie von der Anpassung betroffen sind.

Allfällige Stellungnahmen sind schriftlich und begründet bis 16. Oktober 2015 zu richten an:

**Bundesamt für Zivilluftfahrt
Sektion Luftraum
3003 Bern**

Jede vorgeschlagene Luftraumänderung gilt vorbehältlich einer positiven Sicherheits- und Risikoüberprüfung (Safety Assessment), welche aus Verfahrens- und Zeitgründen zum Zeitpunkt der öffentlichen Auflage noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Unter Berücksichtigung der Stellungnahmen wird das BAZL im Anschluss seinen Entscheid über die Änderung der Luftraumstruktur treffen. Dagegen wird als Rechtsmittel die Beschwerde beim Eidgenössischen Bundesverwaltungsgericht möglich sein. Für eine allfällige Beschwerde ist eine Teilnahme an der Anhörung keine Voraussetzung.

Über die Eingaben und Stellungnahmen im Rahmen dieser Anhörung wird keine Korrespondenz geführt.

Spezialitäten für die Luftraumänderungen 2016

Die Schweiz hat im nächsten Jahr grenzüberschreitende Anpassungen zu publizieren. Weshalb entschieden wurde, die Luftraumänderungen 2016 sowie die Publikation der Luftfahrtkarten abgestimmt mit den französischen Publikationen per 31-MAR-2016 zu veröffentlichen.

Sämtliche Publikationsanträge sind vorgängig mit den zuständigen Stellen zu koordinieren und bis 17-DEC-2015 an die Luftfahrtinformationsfreigabestelle LIFS einzureichen.

Luftfahrtinformationsfreigabestelle LIFS

Email: lifs@bazl.admin.ch

Phone: +41 (0) 58 465 96 03

1. Erweiterung CTR Sion nach Osten und Anpassung TMA Sektoren Sion

Nach Analyse der zivilen Instrumentenanflüge in Sion (IGS und GNSS Anflug) wurde festgestellt, dass diese Verfahren und deren Puffer teilweise in Luftraum der Klasse G liegen. Auf Grund der rechtlichen Grundlagen (Instrumentenflüge in Luftraum der Klasse G sind in der Schweiz nicht erlaubt) und der Sicherheitsanforderungen an Luftraumstrukturen (Puffer zu Luftraum der Klasse G vorgeschrieben) ist die heutige Situation nicht haltbar. Deshalb sind zwei Optionen ausgearbeitet worden, wovon eine zwingend umzusetzen ist.

Durch diese Anpassung der Lufträume in Sion ergibt sich kein zusätzlicher Flugbetrieb oder Flugbetrieb zu anderen Tageszeiten. Es wurde versucht, die Einschränkungen in beide Optionen für die Allgemeine Luftfahrt so klein wie möglich zu halten und trotzdem die Instrumentenverfahren genügend zu schützen.

Der Stand der Lufträume in Sion 2015 ist im Bild 1 zum Vergleich mit den beiden Optionen dargestellt.

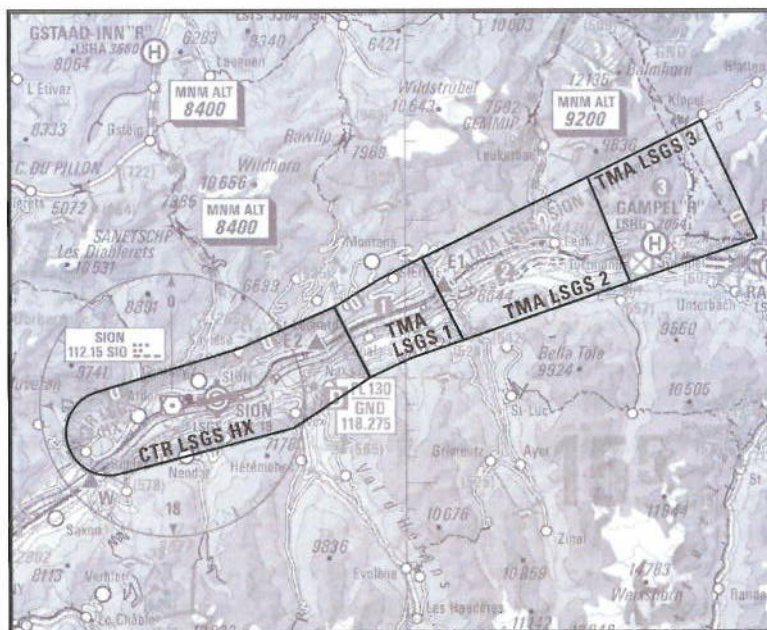


Bild 1: CTR und TMA Sektoren Sion - Stand 2015 (skyguide 23.07.2015)

Vertikale Grenzen Lufträume Sion 2015:

CTR Sion:	GND - FL130 (Grund - ca. 3950 Meter über Meer)
TMA Sion Sektor 1:	3000ft AMSL - FL130 (ca. 900 Meter über Meer - ca. 3950 Meter über Meer)
TMA Sion Sektor 2:	6000ft AMSL - FL130 (ca. 1800 Meter über Meer - ca. 3950 Meter über Meer)
TMA Sion Sektor 3:	10000ft AMSL - FL130 (ca. 3000 Meter über Meer - ca. 3950 Meter über Meer)

Option 1:

Die CTR Sion wird um 6.9NM (ca. 13 Kilometer) nach Osten erweitert, der TMA Sion Sektor 1 aufgelöst und der TMA Sion Sektor 2 verkleinert. Der TMA Sion Sektor 3 bleibt unverändert. Der TMA Sion Sektor 2 wird umbenannt in TMA Sion Sektor 1.

CTR Sion GND - FL130	TMA Sion Sektor 1 6000ft AMSL - FL130
N461326.895 / E0071303.943 N461506.012 / E0072050.774 N461641.000 / E0072605.000 N461738.180 / E0072818.701 N461833.000 / E0073053.000 N461954.075 / E0073454.062 N461626.294 / E0073724.468 N461525.000 / E0073309.000 N461442.211 / E0073011.508 N461400.000 / E0072802.000 N461204.275 / E0072350.613 N461020.059 / E0071420.765 Arc of circle centered on N461154.000 / E0071345.000, radius 1.62NM N461326.895 / E0071303.943	N461954.075 / E0073454.062 N462136.000 / E0073958.000 N461736.000 / E0074216.000 N461626.294 / E0073724.468 N461954.075 / E0073454.062

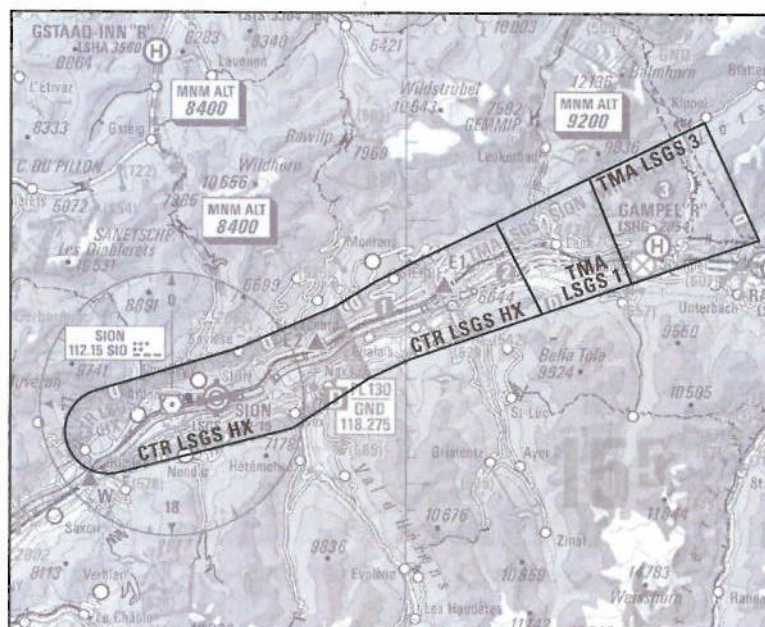


Bild 2. CTR und TMA Sektoren Sion - Option 1 (skyguide 24.07.2015)

Option 2:

Die CTR Sion wird um 1.8NM (ca. 3.3 Kilometer) nach Osten erweitert, der TMA Sion Sektor 1 wird dementsprechend verkleinert. Die TMA Sion Sektoren 2 und 3 bleiben unverändert.

Der Status der TMA Sion Sektoren 1 und 2 werden auf "HX" (keine fixen Betriebszeiten) geändert. Die Aktivierungszeiten dieser TMA Sektoren werden an diejenigen der CTR Sion geknüpft.

Die Handhabung von als "HX" publizierten CTR und TMA Sektoren ist in der AIP (ENR 1.4-1) und im VFR-Manual (RAC 4-0-0-1) beschrieben.

CTR Sion GND - FL130	TMA Sion Sektor 1 3000ft AMSL - FL130
N461326.895 / E0071303.943 N461506.012 / E0072050.774 N461641.000 / E0072605.000 N461738.180 / E0072818.701 N461442.211 / E0073011.508 N461400.000 / E0072802.000 N461204.275 / E0072350.613 N461020.059 / E0071420.765 Arc of circle centered on N461154.000 / E0071345.000, radius 1.62NM N461326.895 / E0071303.943	N461738.180 / E0072818.701 N461833.000 / E0073053.000 N461525.000 / E0073309.000 N461442.211 / E0073011.508 N461738.180 / E0072818.701

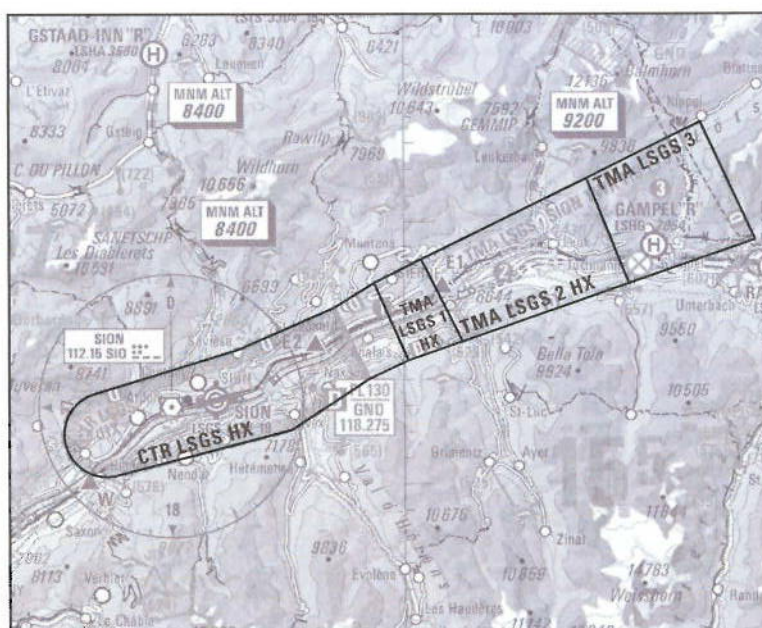


Bild 3. CTR und TMA Sektoren Sion - Option 2 (skyguide 30.07.2015)

2. Betrieb von TMA 1 bis 6 Locarno als "HX" (keine fixen Betriebszeiten)

Heute sind die TMAs Locarno 1-6 als "HO" (festgelegte Betriebszeiten) definiert. Um den Vorgaben der flexiblen Luftraumbewirtschaftung gerecht zu werden, werden die TMAs Locarno 1-6 als "HX" umklassiert. Die vertikalen und lateralen Grenzen werden nicht verändert.

Die Aktivierungszeiten der TMAs werden nicht an diejenigen der CTR Locarno geknüpft. Dadurch werden die TMAs nur wenn nötig aktiviert, was eine höhere Effizienz und erhöhte Verfügbarkeit der Luftraumklassen E/G für die Allgemeine Luftfahrt zur Folge hat.

Durch die Publikation der TMAs als "HX" ergibt sich kein zusätzlicher Flugbetrieb oder Flugbetrieb zu anderen Tageszeiten. Die Statusabfrage der TMAs wird über Funk und Telefon möglich sein.

Die Handhabung von als „HX“ publizierten CTR und TMAs ist in der AIP (ENR 1.4-1) und im VFR-Manual (RAC 4-0-0-1) beschrieben.

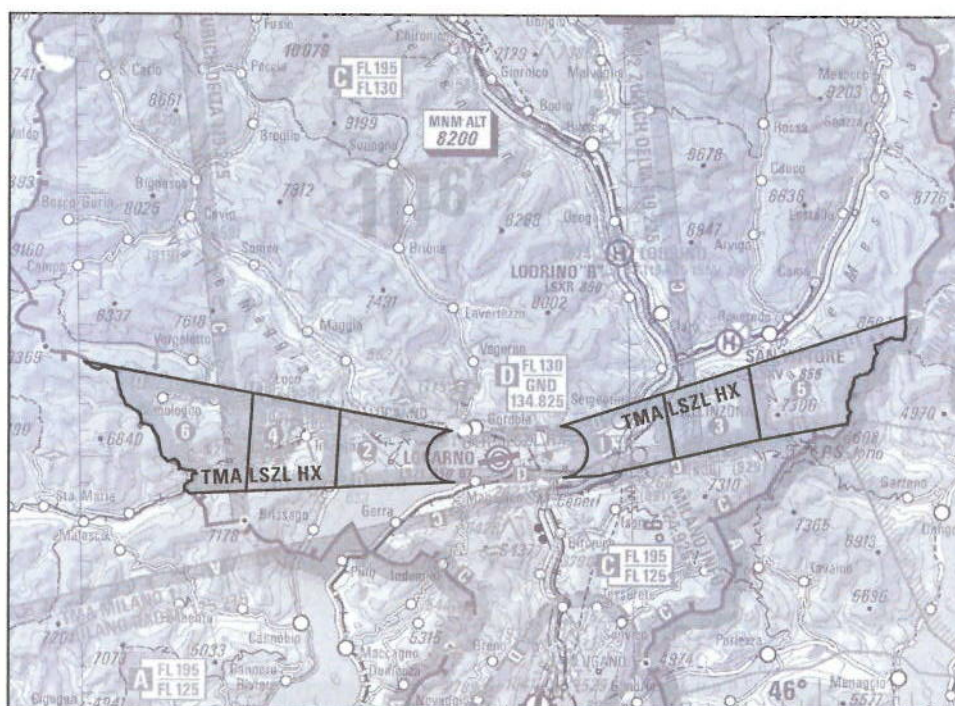


Bild 4. TMAs 1-6 Locarno (skyguide 15.07.2015)

3. Erweiterung CTR 2 Zürich nach Süden

In 2015 konnte skyguide die Minimum Radarführungshöhen im Raum Zürich anpassen. Damit ist theoretisch mehr Platz für die Fluglotsen zum Eindrehen, Absinken und Freigeben für den Anflug der Flugzeuge vorhanden. In Praxis kann der Luftraum nicht genutzt werden, da die Flugzeuge für kurze Zeit nicht im geschützten Luftraum unterwegs sind. Für die Piloten wird der Anflug dadurch weniger anspruchsvoll, da der Anflug von Westen aus dann genauso stabilisiert geflogen werden kann wie es jetzt von Osten schon der Fall ist.

Aus diesen Gründen kann die Sicherheit von Südanflügen gesteigert werden, weshalb skyguide den Antrag gestellt hat die CTR 2 Zürich nach Süden geringfügig zu vergrössern. Die vertikalen Grenzen werden nicht verändert.

Die Einschränkungen für die Allgemeine Luftfahrt sind minimal und die CTR 2 Zürich ist nur dann aktiv, wenn sie gebraucht wird. Es ergibt sich kein zusätzlicher Luftverkehr aufgrund dieser Änderung der Luftraumstruktur.

Die Luftraumänderung wird in den Bildern 5 (Stand 2015) und 6 (vorgesehene Änderung) visualisiert.

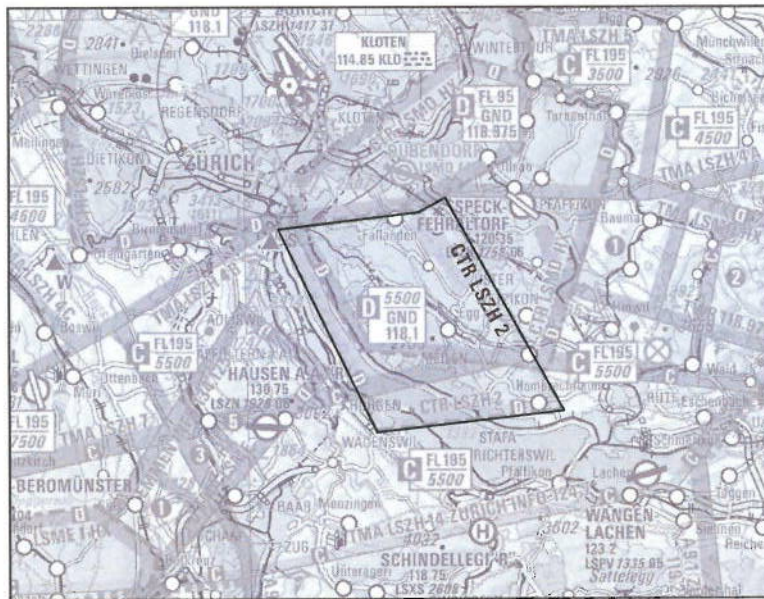


Bild 5: CTR 2 Zürich - Stand 2015 (skyguide 23.07.2015)

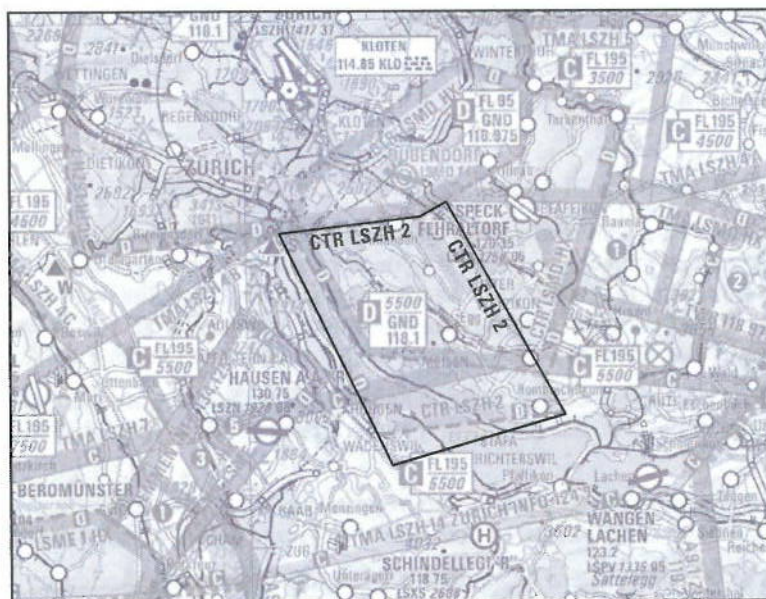


Bild 6: CTR 2 Zürich - vorgesehene Änderung (skyguide 23.07.2015)

CTR 2 Zürich GND - 5500ft AMSL

N472303.973 / E0084110.697
 N471453.780 / E0084734.374
 N471305.269 / E0083753.630
 N472157.201 / E0083148.931
 N472231.346 / E0083941.252
 N472303.973 / E0084110.697

- ENDE -

BAZL/SILR

Adaptation de la structure de l'espace aérien 2016

Compte tenu du développement de l'aviation et de l'évolution des espaces aériens, la structure de l'espace aérien fait régulièrement l'objet de réexamens et d'adaptations portant sur son adéquation. En application de l'art. 2, al. 1 de l'ordonnance sur le service de la navigation aérienne (OSNA; RS 748.132.1), il est prévu de mettre en œuvre les modifications de la présente circulaire d'information aéronautique. Les modifications présentées ci-après ont été élaborées par skyguide sur mandat des différents requérants. Les associations de l'aviation générale et les Forces aériennes ont été informées au préalable. Les usagers concernés ont ainsi la possibilité d'exprimer leur avis préalablement à toute modification de la structure de l'espace aérien.

Les avis éventuels, dûment motivés, doivent être adressés par écrit d'ici au 16 octobre 2015 à l'adresse suivante:

**Office fédéral de l'aviation civile
Section Espace aérien
3003 Berne**

Chaque proposition de modification de l'espace aérien est valable sous réserve de l'issue de l'évaluation de la sécurité (Safety Assessment) qui, pour des raisons de procédure et de délai, n'est pas encore entièrement achevée lors du dépôt public.

L'OFAC statue ensuite par voie de décision sur la modification de la structure de l'espace aérien en tenant compte des divers avis adressés. Cette décision peut faire l'objet d'un recours devant le Tribunal administratif fédéral. Il n'est pas nécessaire de participer à la consultation pour former un recours.

Aucune correspondance n'est échangée sur les requêtes et les avis formulés dans le cadre de cette consultation.

Spécificités concernant les modifications de la structure de l'espace aérien en 2016

La Suisse doit publier les modifications affectant la zone transfrontalière l'an prochain. Il a donc été décidé de publier les modifications de la structure de l'espace aérien en 2016 ainsi que les cartes aéronautiques en même temps que les publications françaises soit au 31-MAR-2016.

Toutes les demandes de publication seront auparavant coordonnées avec les services compétents et transmises d'ici au 17-DEC-2015 au Service d'autorisation des informations aéronautiques.

Service d'autorisation des informations aéronautiques LIFS

Email: lifs@bazl.admin.ch
Phone: +41 (0) 58 465 96 03

1. Extension de la CTR de Sion vers l'est et adaptation des secteurs de la TMA de Sion

Une analyse des procédures civiles d'approche aux instruments de Sion (approches IGS et GNSS) a révélé que ces procédures et leurs zones tampon se situent partiellement en classe G. En vertu des bases légales (en Suisse, les procédures de vol aux instruments ne sont pas admises dans l'espace aérien de classe G) et des exigences de sécurité dans les structures d'espace aérien (obligation de définir des zones tampon en classe G), la situation actuelle n'est plus tolérable. Par conséquent, deux options ont été élaborées, l'une ou l'autre de ces options devant impérativement être mise en œuvre.

L'adaptation des espaces aériens de Sion n'entraîne aucun vol supplémentaire, ni l'extension de vols à d'autres heures de la journée. Pour les deux options, tous les efforts seront entrepris pour que les restrictions sur l'aviation générale soient maintenues à un niveau aussi faible que possible, tout en s'assurant que les procédures de vol aux instruments sont suffisamment protégées.

À titre de comparaison avec les deux options développées plus bas, l'état actuel (2015) des espaces aériens de Sion est représenté dans la figure 1.

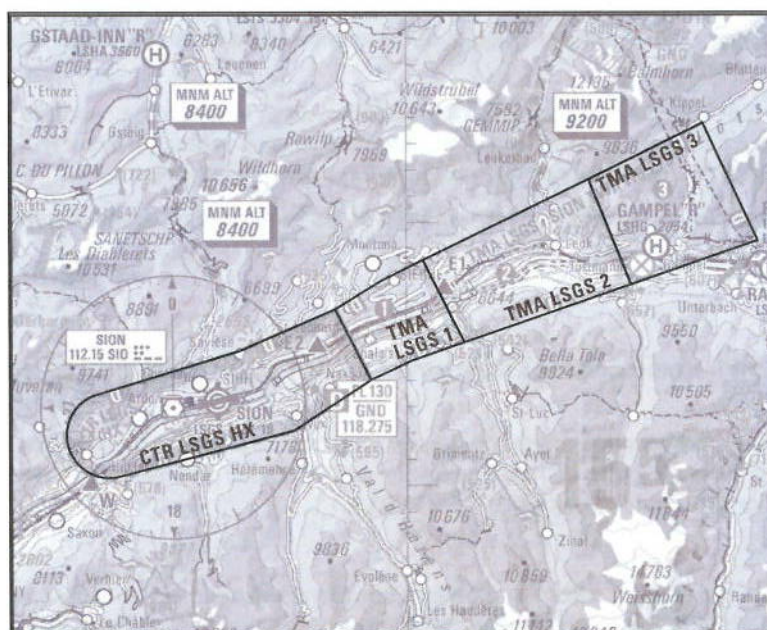


Figure 1: CTR et secteurs de la TMA de Sion - État 2015 (skyguide 23.07.2015)

Limites verticales des espaces aériens Sion 2015:

CTR Sion:	GND - FL130 (Sol - environ 3950 mètres au-dessus du niveau de la mer)
TMA Sion Secteur 1:	3000ft AMSL - FL130 (environ 900 mètres au-dessus du niveau de la mer - environ 3950 mètres au-dessus du niveau de la mer)
TMA Sion Secteur 2:	6000ft AMSL - FL130 (environ 1800 mètres au-dessus du niveau de la mer - environ 3950 mètres au-dessus du niveau de la mer)
TMA Sion Secteur 3:	10000ft AMSL - FL130 (environ 3000 mètres au-dessus du niveau de la mer - environ 3950 mètres au-dessus du niveau de la mer)

Option 1:

La CTR de Sion est élargie de 6.9NM (environ 13 kilomètres) vers l'est, la TMA Sion Secteur 1 disparaît et la TMA Sion Secteur 2 est réduite. La TMA Sion Secteur 3 reste inchangée. La TMA Sion Secteur 2 est renommée en TMA Sion Secteur 1.

CTR Sion GND - FL130	TMA Sion Secteur 1 6000ft AMSL - FL130
N461326.895 / E0071303.943 N461506.012 / E0072050.774 N461641.000 / E0072605.000 N461738.180 / E0072818.701 N461833.000 / E0073053.000 N461954.075 / E0073454.062 N461626.294 / E0073724.468 N461525.000 / E0073309.000 N461442.211 / E0073011.508 N461400.000 / E0072802.000 N461204.275 / E0072350.613 N461020.059 / E0071420.765 Arc of circle centered on N461154.000 / E0071345.000, radius 1.62NM N461326.895 / E0071303.943	N461954.075 / E0073454.062 N462136.000 / E0073958.000 N461736.000 / E0074216.000 N461626.294 / E0073724.468 N461954.075 / E0073454.062

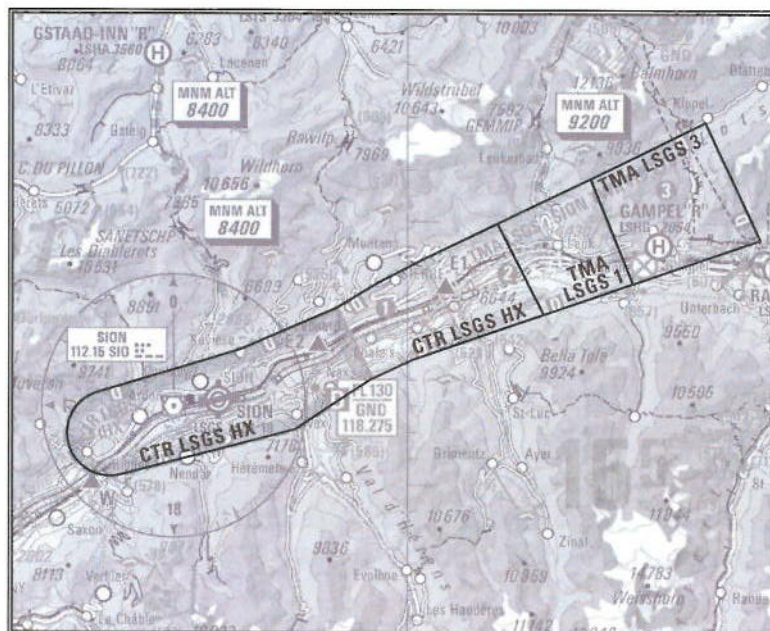


Figure 2: CTR et secteurs de la TMA de Sion - Option 1 (skyguide 24.07.2015)

Option 2:

La CTR de Sion est élargie de 1.8NM (environ 3.3 kilomètres) vers l'est, la TMA Sion Secteur 1 est diminuée en conséquence. Les TMAs Sion Secteurs 2 et 3 restent inchangés.

Le statut des secteurs 1 et 2 de la TMA de Sion sont changés en "HX" (pas d'heures précises de fonctionnement). Les heures d'activation de ces secteurs sont liées à celles de la CTR de Sion.

Les règles et conditions propres aux CTR et TMA publiées avec la mention "HX" sont décrites dans l'AIP (ENR 1.4 - 1) et dans le manuel VFR (RAC 4-0-0-1).

CTR Sion GND - FL130	TMA Sion Secteur 1 3000ft AMSL - FL130
N461326.895 / E0071303.943	N461738.180 / E0072818.701
N461506.012 / E0072050.774	N461833.000 / E0073053.000
N461641.000 / E0072605.000	N461525.000 / E0073309.000
N461738.180 / E0072818.701	N461442.211 / E0073011.508
N461442.211 / E0073011.508	N461738.180 / E0072818.701
N461400.000 / E0072802.000	
N461204.275 / E0072350.613	
N461020.059 / E0071420.765	
Arc of circle centered on N461154.000 / E0071345.000, radius 1.62NM	
N461326.895 / E0071303.943	

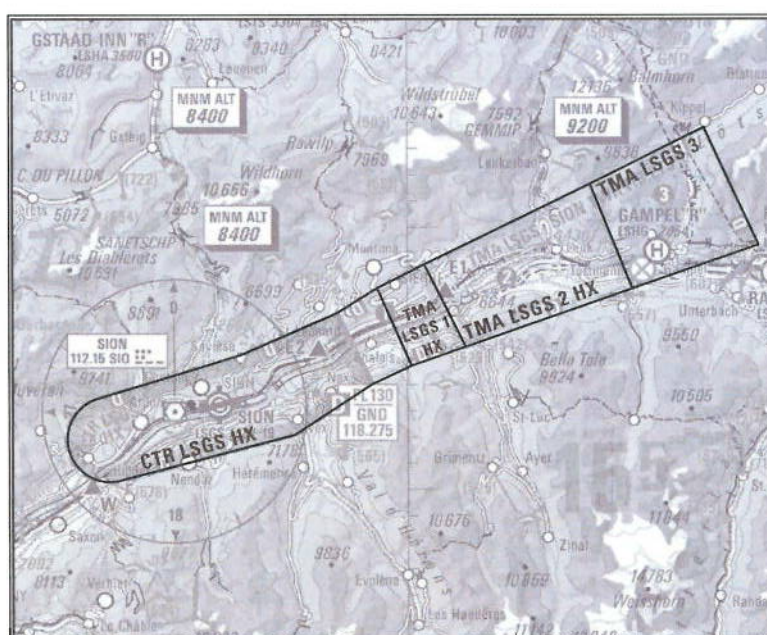


Figure 3: CTR et secteurs de la TMA de Sion - Option 2 (skyguide 30.07.2015)

2. Exploitation des TMA 1 à 6 de Locarno en tant que "HX" (pas d'heures précises de fonctionnement)

Actuellement, les TMAs 1-6 de Locarno sont définies en tant que "HO" (Service disponible selon les besoins de l'exploitation). Afin de se conformer aux prescriptions de la gestion flexible de l'espace aérien, les TMAs 1-6 de Locarno sont reclassées en "HX". Les limites verticales et latérales ne changent pas.

Les heures d'activation des TMAs ne sont liées à celles de la CTR de Locarno. Ainsi, les TMAs ne sont activées qu'en cas de nécessité, résultant en une plus grande efficacité et une augmentation de la disponibilité des classes d'espace E/G pour l'aviation générale.

La publication des TMAs en "HX" n'entraîne ni exploitation additionnelle ni modification des horaires d'exploitation. Il est possible de s'informer du statut des TMAs par radio ou par téléphone.

Les règles et conditions propres aux CTR et TMA publiées avec la mention "HX" sont décrites dans l'AIP (ENR 1.4 - 1) et dans le manuel VFR (RAC 4-0-0-1).

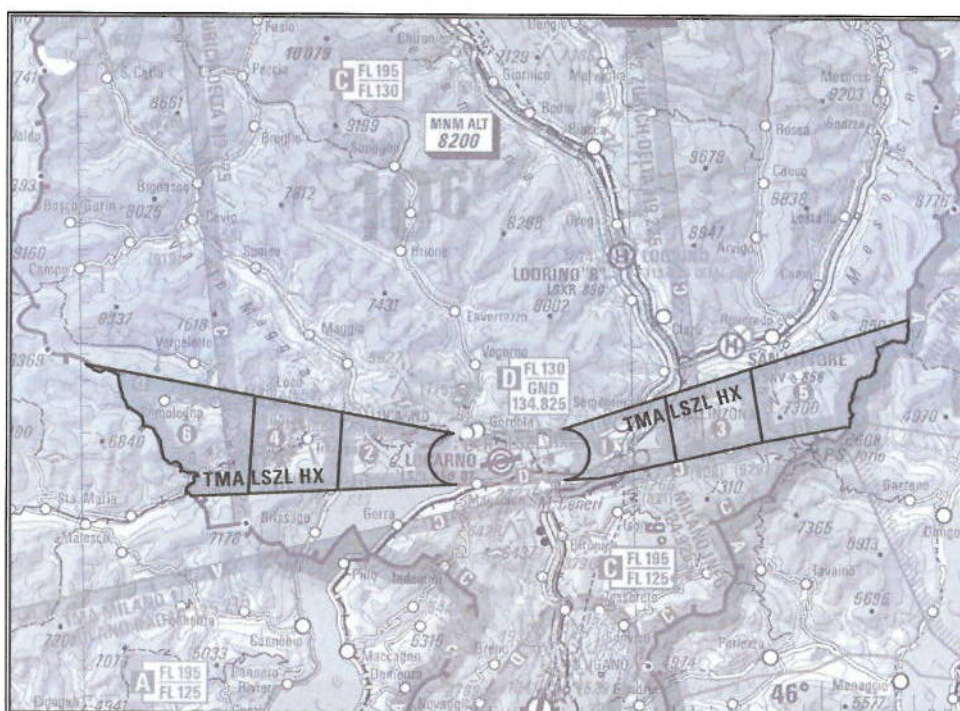


Figure 4: TMAs 1-6 Locarno (skyguide 15.07.2015)

3. Extension de la CTR 2 Zürich vers le sud

En 2015, skyguide a ajusté les altitudes minimales de guidage radar dans l'espace aérien de Zürich, offrant, en théorie, plus d'espace aux contrôleurs aériens pour tourner, descendre et autoriser les avions à l'approche. En pratique, cet espace ne peut pas être utilisé, car les avions traversent pour une courte durée une portion d'espace aérien non protégée. Ainsi, l'approche sera moins exigeante pour les pilotes; l'approche par l'ouest permettra, tout comme l'approche actuelle par l'est, de stabiliser l'avion suffisamment tôt.

Pour cette raison et afin de renforcer la sécurité des approches par le sud, skyguide a déposé la demande d'élargir légèrement la CTR 2 Zürich vers le sud. Les limites verticales ne seront pas modifiées.

Les restrictions pour l'aviation générale sont minimales et la CTR 2 Zürich n'est active que lorsqu'elle est utilisée. Il n'y a pas d'augmentation de trafic liée à cette modification de la structure de l'espace aérien.

La modification de l'espace aérien est représentée dans les figures 5 (état 2015) et 6 (modification prévue).

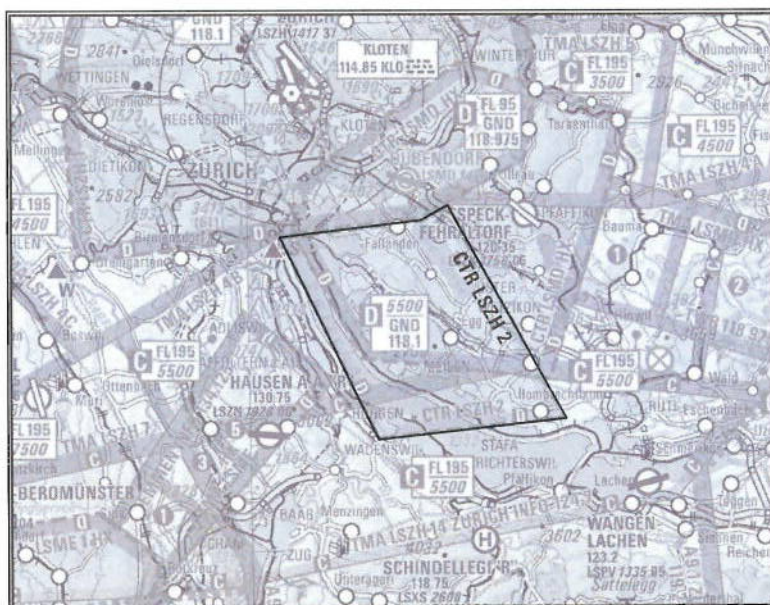


Figure 5: CTR 2 Zürich - État 2015 (skyguide 23.07.2015)

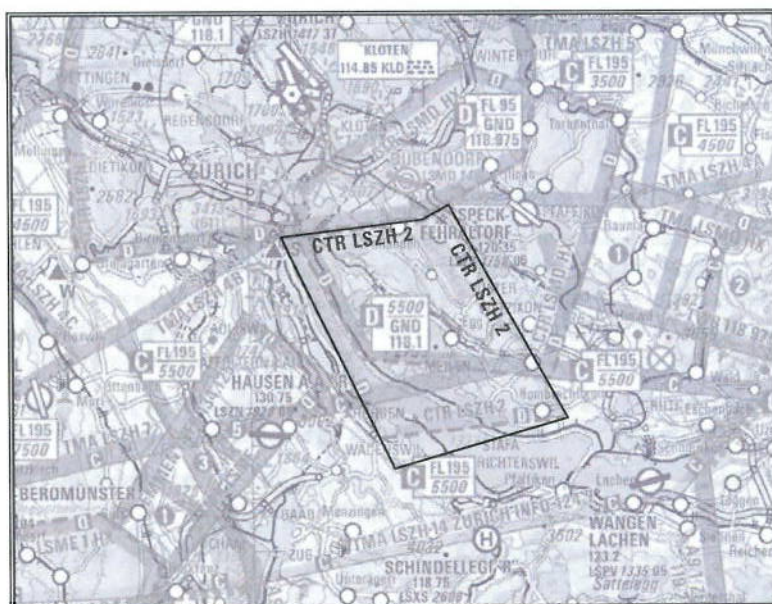


Figure 6: CTR 2 Zürich - Modification prévue (skyguide 23.07.2015)

CTR 2 Zürich GND - 5500ft AMSL

N472303.973 / E0084110.697
 N471453.780 / E0084734.374
 N471305.269 / E0083753.630
 N472157.201 / E0083148.931
 N472231.346 / E0083941.252
 N472303.973 / E0084110.697

-FIN-

OFAC/SILR

Modifica della struttura dello spazio aereo 2016

Nel contesto dello sviluppo dell'aviazione e degli spazi aerei, la struttura dello spazio aereo viene regolarmente esaminata nell'ottica della sua funzionalità e, se del caso, modificata. Gli adeguamenti indicati nella presente AIC sono previsti all'articolo 2 capoverso 1 dell'ordinanza concernente il servizio della sicurezza aerea (OSA; RS 748.132.1). Le modifiche presentate qui di seguito sono state elaborate da skyguide su mandato dei vari richiedenti. L'UFAC ha dapprima informato le associazioni dell'aviazione civile e le Forze aeree. Prima di un qualsiasi adeguamento della struttura dello spazio aereo, i suoi utenti possono prendere posizione a riguardo.

I pareri devono essere inviati, completi di motivazione scritta, entro il 16 ottobre 2015, al seguente indirizzo:

**Ufficio federale dell'aviazione civile
Sezione Spazio aereo
3003 Berna**

Ogni proposta di modifica dello spazio aereo è valida su riserva di una valutazione positiva della sicurezza e del rischio (safety assessment). Tale valutazione, per ragioni di procedura e di scadenze, non è ancora completamente conclusa al momento del deposito pubblico.

L'UFAC deciderà in merito alla modifica della struttura dello spazio aereo tenendo conto dei pareri pervenuti. La sua decisione potrà essere oggetto di un ricorso presso il Tribunale amministrativo federale. Per poter inoltrare un ricorso non è necessario aver partecipato all'indagine conoscitiva.

Non vi sarà alcuno scambio di corrispondenza sulle richieste e i pareri formulati nell'ambito dell'indagine conoscitiva.

Importanti informazioni concernenti le modifiche dello spazio aereo 2016

L'anno prossimo la Svizzera dovrà pubblicare modifiche transfrontaliere della struttura dello spazio aereo. Per questo motivo, è stato deciso che le modifiche della struttura dello spazio aereo 2016 e le carte aeronautiche dovranno essere pubblicate contemporaneamente a quelle francesi, il 31 MARZO 2016.

Tutte le richieste di pubblicazione devono essere precedentemente concordate con i servizi responsabili e inoltrate al servizio di autorizzazione delle informazioni aeronautiche (LIFS) entro il 17 DICEMBRE 2015.

Servizio di autorizzazione delle informazioni aeronautiche (LIFS)

Email: lifs@bazl.admin.ch
Phone: +41 (0) 58 465 96 03

1. Ampliamento della CTR Sion verso est e adeguamento della TMA settori Sion

Al termine di un'analisi dei voli strumentali civili a Sion (IGS e avvicinamento GNSS) si è constatato che queste procedure e le loro "aree cuscinetto" si trovano parzialmente nello spazio aereo della classe G. Tenuto conto delle basi legali (i voli strumentali nello spazio aereo della classe G sono vietati in Svizzera) e dei requisiti di sicurezza applicati alle strutture dello spazio aereo (sono prescritte "aree cuscinetto" con lo spazio aereo della classe G), l'attuale situazione non è più sostenibile. Sono pertanto state elaborate due opzioni, di cui una da attuare imperativamente.

Dall'adeguamento degli spazi aerei di Sion non risulta alcun traffico supplementare o traffico aereo durante altre ore del giorno. Si è cercato, per entrambe le opzioni, di ridurre al minimo le restrizioni per l'aviazione generale e, nel contempo, di proteggere sufficientemente le procedure strumentali.

Lo stato degli spazi aerei di Sion 2015 è riportato nella figura 1 con le due opzioni.

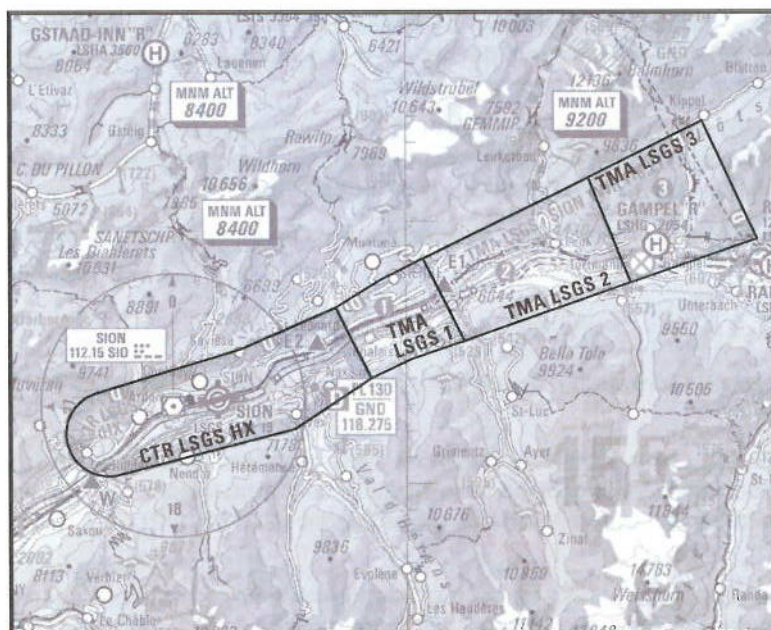


Fig. 1: CTR e TMA settori Sion - Stato 2015 (skyguide 23.07.2015)

Limiti verticali degli spazi aerei Sion 2015:

CTR Sion:	GND - FL130 (suolo - ca. 3950 m sul livello del mare)
TMA Sion Settore 1:	3000ft AMSL - FL130 (ca. 900 m sul livello del mare - ca. 3950 m sul livello del mare)
TMA Sion Settore 2:	6000ft AMSL - FL130 (ca. 1800 m sul livello del mare - ca. 3950 m sul livello del mare)
TMA Sion Settore 3:	10000ft AMSL - FL130 (ca. 3000 m sul livello del mare - ca. 3950 m sul livello del mare)

Opzione 1:

La CTR Sion viene ampliata di 6,9NM (ca. 13 km) verso est, la TMA Sion settore 1 viene soppressa e la TMA Sion settore 2 rimpicciolita. La TMA Sion settore 3 rimane invariata. La TMA Sion settore 2 viene rinominata TMA Sion settore 1.

CTR Sion GND - FL130	TMA Sion Settore 1 6000ft AMSL - FL130
N461326.895 / E0071303.943 N461506.012 / E0072050.774 N461641.000 / E0072605.000 N461738.180 / E0072818.701 N461833.000 / E0073053.000 N461954.075 / E0073454.062 N461626.294 / E0073724.468 N461525.000 / E0073309.000 N461442.211 / E0073011.508 N461400.000 / E0072802.000 N461204.275 / E0072350.613 N461020.059 / E0071420.765 Arc of circle centered on N461154.000 / E0071345.000, radius 1.62NM N461326.895 / E0071303.943	N461954.075 / E0073454.062 N462136.000 / E0073958.000 N461736.000 / E0074216.000 N461626.294 / E0073724.468 N461954.075 / E0073454.062

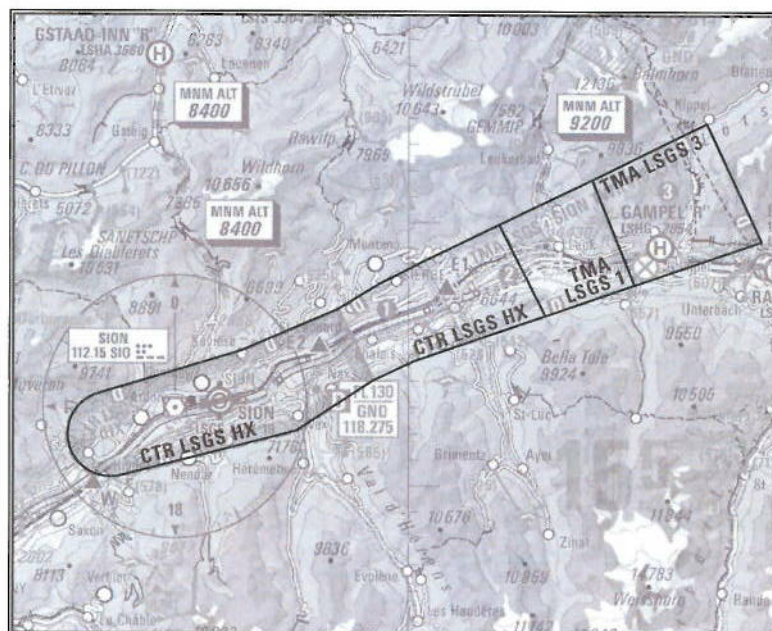


Fig. 2: CTR e TMA settori Sion - opzione 1 (skyguide 24.07.2015)

Opzione 2:

La CTR Sion viene ampliata di 1,8NM (ca. 3,3 km) verso est, la TMA Sion settore 1 viene ridimensionata. Le TMA Sion settori 2 e 3 rimangono invariate.

Lo status delle TMA Sion settori 1 e 2 viene modificato in "HX" (senza orari d'esercizio fissi). I tempi di attivazione di queste TMA vengono correlati con quelli della CTR Sion.

La gestione delle CTR e TMA pubblicate come "HX" è descritta nell'AIP (ENR 1.4-1) e nel VFR- Manual (RAC 4-0-0-1).

CTR Sion GND - FL130	TMA Sion Settore 1 3000ft AMSL - FL130
N461326.895 / E0071303.943	N461738.180 / E0072818.701
N461506.012 / E0072050.774	N461833.000 / E0073053.000
N461641.000 / E0072605.000	N461525.000 / E0073309.000
N461738.180 / E0072818.701	N461442.211 / E0073011.508
N461442.211 / E0073011.508	N461738.180 / E0072818.701
N461400.000 / E0072802.000	
N461204.275 / E0072350.613	
N461020.059 / E0071420.765	
Arc of circle centered on N461154.000 / E0071345.000, radius 1.62NM	
N461326.895 / E0071303.943	

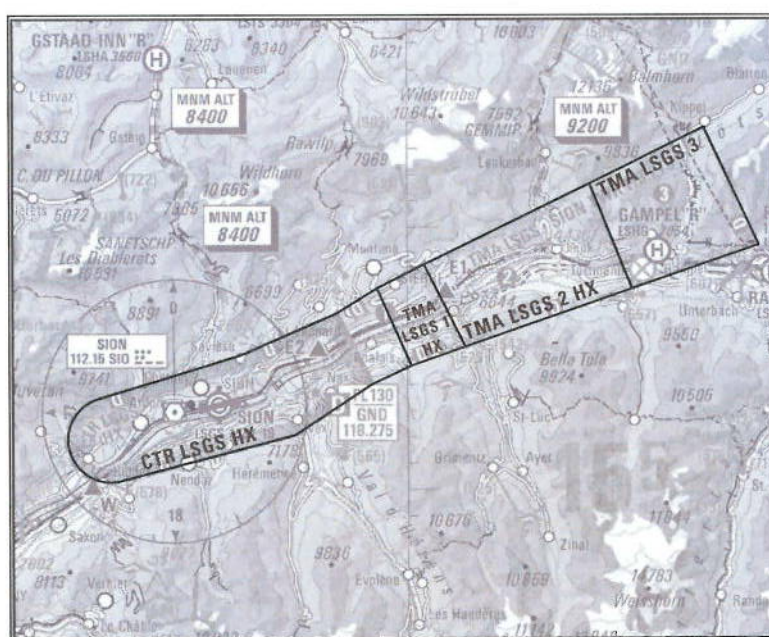


Fig. 3: CTR e TMA settori Sion - opzione 2 (skyguide 30.07.2015)

2. Esercizio delle TMA 1 - 6 Locarno come "HX" (senza orari d'esercizio fissi)

Oggi le TMA Locarno 1-6 sono definite come "HO" (orari d'esercizio fissi). Per poter rispettare i requisiti di una gestione flessibile dello spazio aereo, le TMA Locarno 1-6 vengono riclassificate come "HX". I limiti verticali e laterali rimangono invariati.

I tempi di attivazione delle TMA non vengono correlati con quelli della CTR Locarno. Le TMA vengono pertanto attivate solo se necessario; ciò comporta una maggiore efficienza e disponibilità dello spazio aereo di classe E/G per l'aviazione generale.

Dalla pubblicazione delle TMA come "HX" non risulta alcun traffico aereo supplementare o traffico aereo in altre ore del giorno. Lo status delle TMA può essere richiesto via radio o telefono.

La gestione delle CTR e TMA pubblicate come "HX" è descritta nell'AIP (ENR 1.4-1) e nel VFR- Manual (RAC 4-0-0-1).

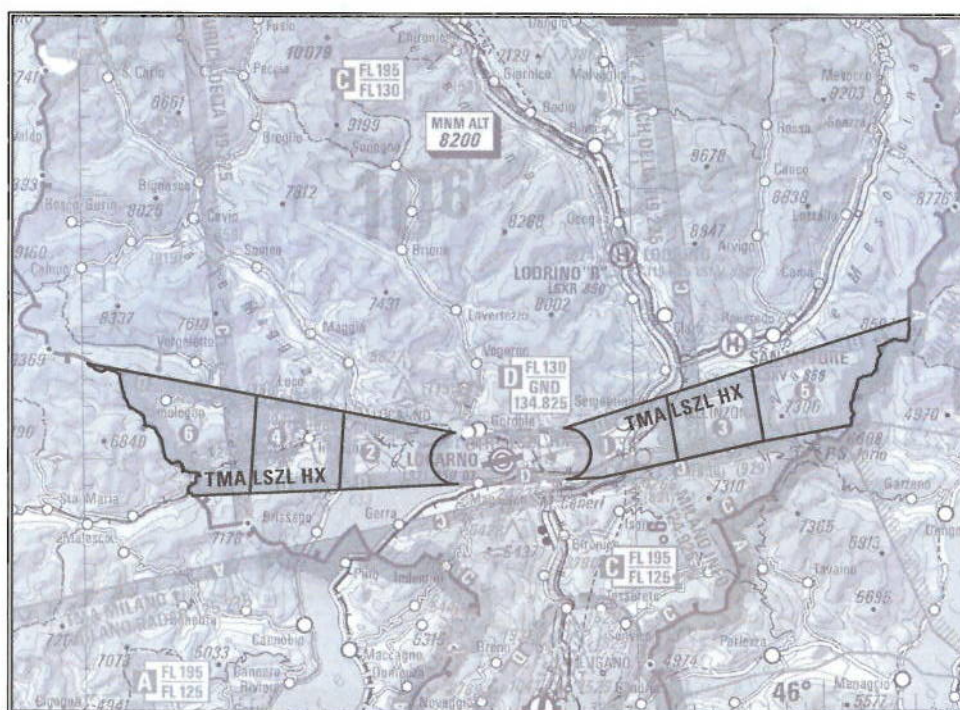


Fig. 4: TMA 1-6 Locarno (skyguide 15.07.2015)

3. Ampliamento della CTR 2 Zurigo verso sud

Nel 2015 skyguide ha potuto adeguare le altitudini di guida radar minime nella regione di Zurigo. Per i controllori del traffico aereo ne risulta teoricamente uno spazio maggiore per far virare, abbassare e atterrare gli aeromobili. Nella pratica lo spazio aereo non può però essere sfruttato poiché, per breve tempo, gli aeromobili attraversano uno spazio aereo non protetto. Per i piloti la procedura di avvicinamento risulta dunque meno impegnativa; l'avvicinamento da ovest può infatti essere effettuato in condizioni di stabilità identiche a quelle già oggi presenti da est.

Per questi motivi, la sicurezza degli avvicinamenti da sud può essere aumentata; skyguide ha pertanto chiesto che la CTR 2 Zurigo venga leggermente ingrandita verso sud. I limiti verticali rimangono invariati.

Le restrizioni per l'aviazione generale sono minime e la CTR 2 Zurigo è attiva soltanto quando viene utilizzata. Da questa modifica dello spazio aereo non risulta alcun traffico aereo supplementare.

Le modifiche dello spazio aereo sono visualizzate nelle figure 5 (stato 2015) e 6 (modifica prevista).

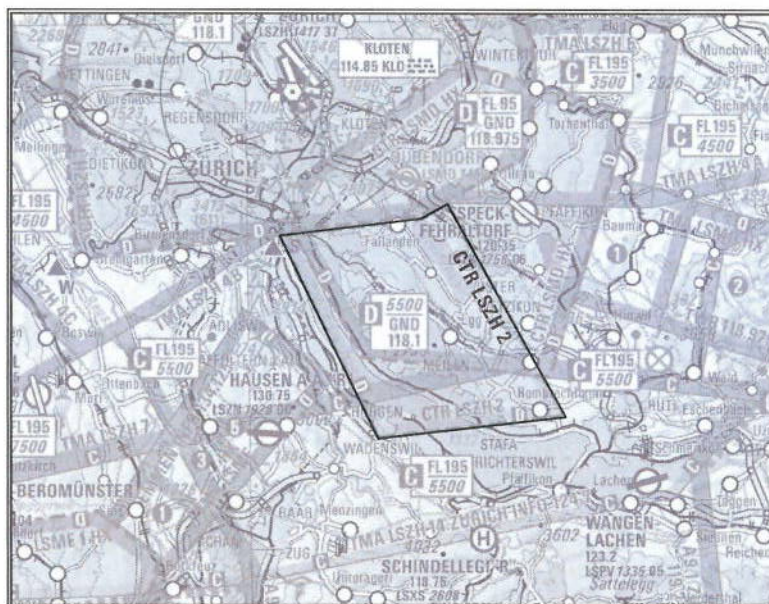


Fig. 5: CTR 2 Zurigo - stato 2015 (skyguide 23.07.2015)

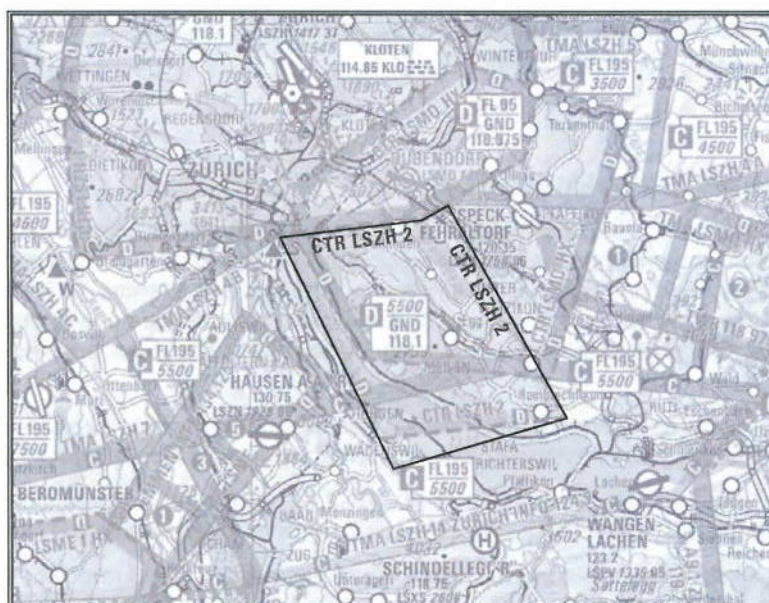


Fig. 6: CTR 2 Zurigo - modifica prevista (skyguide 23.07.2015)

CTR 2 Zürich GND - 5500ft AMSL

N472303.973 / E0084110.697
 N471453.780 / E0084734.374
 N471305.269 / E0083753.630
 N472157.201 / E0083148.931
 N472231.346 / E0083941.252
 N472303.973 / E0084110.697

- FINE -

UFAC/SILR